



## zu rechnen

### Wir rechnen mit euch!

Nach dem Ende eines Semesters werden die eingelangten Daten von der BasisGruppe ausgewertet. Sollten bei einer Lehrveranstaltung grobe Abweichungen vom vorgesehenen Aufwand bestehen, werden wir zuerst versuchen, im Gespräch mit dem/der betreffenden LehrveranstaltungsleiterIn eine Änderung für die darauffolgenden Semester

zu erreichen. Da der Arbeitsaufwand der Lehrveranstaltungen im Studienplan festgelegt ist, gibt es im Notfall auch die Möglichkeit, über die Studienkommission Druck auf „uneinsichtige“ Vortragende auszuüben. Dies wird aber hoffentlich nicht notwendig sein :-)  
Also macht bitte möglichst zahlreich bei dieser Aktion mit! Denn nur mit einer möglichst großen Unterstützung eurerseits können wir aussagekräftige und damit überzeugende Zahlen erhalten.

## Lehrveranstaltungsevaluierung Online

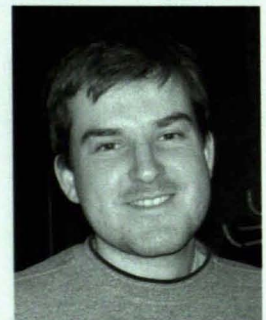
Wie ihr vielleicht schon mitbekommen habt, wird die Lehrveranstaltungsevaluierung heuer erstmals im TUG Online (<https://online.tu-graz.ac.at>) erfolgen. Diese ist natürlich absolut anonym. Da bisher die Evaluierungsbögen erst am Ende einer Lehrveranstaltung im Hörsaal ausgeteilt wurden, hatten auch nur die bis zum Schluss anwesenden Studierenden die Möglichkeit, ihre Meinung kundzutun. Dies barg natürlich die große Gefahr, dass die Ergebnisse stark verfälscht waren. Nun ist es aber auch möglich, Lehrveranstaltungen zu evaluieren, die ihr - aus welchen Gründen auch immer - nicht bis zum Ende besucht habt. Besonders interessant ist dies natürlich bei Übungen, bei denen ihr vorzeitig negativ beurteilt wurdet. Vor allem die Evaluierung von Laborübungen wird dadurch heuer zum ersten Mal wirklich aussagekräftig sein. Darum ist es besonders wichtig, dass ihr **alle** Lehrveranstaltungen evaluiert, also auch jene, die ihr nicht positiv abschließen

konntet.

Der Beginn der zweiwöchigen Evaluierungszeit wird vom Vortragenden frühestens nach der Hälfte der Lehrveranstaltung festgelegt. Alle, die zu dieser LV angemeldet sind, werden per Email vom Start der Evaluierungsmöglichkeit in Kenntnis gesetzt.

Zusätzlich zum universitätseinheitlichen Fragebogen besteht heuer auch die Möglichkeit, dass Studiendekane und Lehrveranstaltungsleiter zusätzliche Fragen stellen. Dies könnte eine interessante Möglichkeit darstellen, auf individuelle Eigenheiten einer Studienrichtung bzw. einer Lehrveranstaltung einzugehen.

Die eigentlich interessanten Informationen bei der Evaluierung erhält man eher nicht bei den Multiple Choice Fragen, sondern bei den Fragen, die textuell beantwortet werden können. Daher möchte ich hiermit alle ermutigen, eure Gedanken zu den von euch besuchten Lehrveranstaltungen in die Evaluierung einfließen zu lassen.



Thomas Oberhuber  
flea@oeh.tu-graz.ac.at